

Die Insel im Glas: Assovini Sicilia begrüßte 27 Masters of Wine



Copyright: Assovini Sicilia

Sizilien hat 27 Masters of Wine aus aller Welt betört – mit über 50 autochthonen Weinen, einer exklusiven Masterclass und einem Abendessen mit Meerblick im legendär luxuriösen Mazarò Sea Palace in Taormina. Ein Inselauftritt, der die internationale Weinwelt nachhaltig beeindruckt hat.

SIZILIEN AUF DER WELTBÜHNE: EINE INSEL ZEIGT IHRE VINOLOGISCHE SEELE

Neun Tage, eine Insel, 27 der renommiertesten WeinexpertInnen der Welt – der jüngste Besuch der Masters of Wine auf Sizilien war weit mehr als eine Verkostungsreise. Es war eine Begegnung auf Augenhöhe zwischen einer der ältesten Weinregionen des Mittelmeers und den anspruchsvollsten WeinkennerInnen des Planeten. Die von Assovini Sicilia organisierte Etappe fand am 27. Mai im UnaHotels Naxos Beach in Giardini Naxos statt und umfasste eine Masterclass sowie ein Walkaround Tasting, das der autochthonen Rebsortenvielfalt der Insel gewidmet war – gefolgt von einem exklusiven Abendessen im Mazarò Sea Palace in Taormina. Mehr als 50 Weine der Mitgliedsweingüter wurden dabei verkostet. Mariangela Cambria, Präsidentin von Assovini Sicilia, bringt die Bedeutung des Ereignisses auf den Punkt: "Die Anwesenheit der Masters of Wine bestätigt das wachsende internationale Interesse an Sizilien als einer der dynamischsten Weinregionen des Mittelmeers."

CATARRATTO, NERO D'AVOLA & CO.: DIE UNENDLICHE VIELFALT EINES WEINPARADIESES

Unter dem Titel 'From A(ssovin)i to I: the profusion of possibilities in the Sicilian viticulture' führte die Önologin Patricia Toth die versammelten Masters of Wine durch die ampelografische Schatzkammer Siziliens. Im Mittelpunkt standen die charakterstärksten einheimischen Rebsorten der Insel – von Catarratto und Grillo über Malvasia delle Lipari und Frappato bis hin zu Nerello Cappuccio, Nocera und Nero d'Avola – jeweils in unterschiedlichen Produktionsstilen und Herkunftsgebieten interpretiert. Cambria fasst das Selbstverständnis hinter diesem Auftritt treffend zusammen: "Mit unseren autochthonen Rebsorten erzählen wir von einem zeitgenössischen, identitätsstarken und internationalen Sizilien." Dass das Institut der Masters of Wine diese Reise selbst angefragt hat, unterstreicht eindrucksvoll, wie sehr die internationale Fachwelt die qualitative Entwicklung der Insel wahrnimmt und schätzt.

ZWEI JAHRE ARBEIT, EIN BLEIBENDER EINDRUCK: SIZILIENS RUF WÄCHST

Was an diesen neun Tagen auf der Insel stattfand, ist das Ergebnis einer langfristigen und strategisch gedachten Aufbauarbeit. Der sizilianische Master of Wine Pietro Russo, der das Projekt maßgeblich mitgestaltet hat, beschreibt es so: "Dieses Projekt hat fast zwei Jahre Arbeit erfordert und verwirklicht sich heute durch neun Tage voller Begegnungen, Landschaften und Verkostungen, die darauf ausgelegt sind, ein authentisches Bild der Komplexität und Vielfalt des Weinbaus auf der Insel zu vermitteln." Für Assovini Sicilia – einen Verband, der seit über zwanzig Jahren die bedeutendsten ProduzentInnen der Insel vereint und die sizilianische Weinkultur weltweit fördert – markiert dieser Besuch einen weiteren Meilenstein in der internationalen Positionierung. Die Masters of Wine tragen als globale MeinungsführerInnen dazu bei, den Ruf der sizilianischen Denominationen und autochthonen Rebsorten auf den Exportmärkten zu festigen und neue strategische Chancen für den regionalen Weinsektor zu erschließen. Russo ist überzeugt: "Ich bin sicher, dass die Gäste ein Bild von Siziliens Weinwelt mitnehmen werden, das von starker Identität, gefestigter Qualität und wachsendem Ehrgeiz geprägt ist."

(kjz)

Assovini Sicilia (<https://www.assovinisicilia.it>)



Copyright: Assovini Sicilia